Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

Band: 8 (1918)

Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jur Beachtung.

Wie wir schon früher mitgeteilt haben und auf dem Kopf der Zeitschrift ersichtlich ist, waren wir infolge der Papiertenerung genötigt, den Preis für unsere Zeitschrift "Kinema" per Halbjahr auf Fr. 15.— zu erhöhen. Die Abonnements unserer meisten Klichten waren am 1. Apzil 1918 abgelausen und wir ersuchen daher höslichst, uns den Betrag für das nächste Halbjahr mit Fr. 15.— auf Postscheckfonto 7/4069 überweisen zu wollen.

Die Abonnementsbeträge, die bis zum 15. April nicht an uns eingezahlt worden sind, werden wir per Einzugs= mandat zuzüglich Porto und Spesen erheben. Sollte der eine oder andere unserer geehrten Abonnenten ganz wie= der Erwarten nicht gewillt sein, die Wochenschrift weiter zu beziehen, bitten wir, vorliegende Rummer zu resusseren, oder uns den Berzicht per Postkarte anzuzeigen.

Hochachtungsvoll

Die Administration.

Milano = Film

\$. 用.

Mailand

erscheint nächstens



- Alleinvertreter für die Schweiz: -

Lugano-Film Alfredo Ernesti, Lugano